Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paula: "Wer hatte bas gedacht, jest heirathet bie Tilbe Meier ben Arthur Müller und fie hat boch immer fo über ihn losgezogen und gejagt, er habe fie so beleidigt, daß fie es ihm ihrer Lebtag nicht mehr verzeihe. Tridda: "Run ja, jest wird fie fich eben rachen wollen."

Preis-Räthsel.

Benn mir bie Seffel, bie in trugerifchem Blang Bobl eine Belt von Thoren hält umschloffen; Und beren Name Ropf (verfett) und Schwanz Gin S. ethier viel und gern genoffen! Dich hat vielleicht ihr Bann bereits ereilt Das Bier dich schon von manchem Alp geheilt!

Für die richtige Lofung obigen Rathfels fegen mir folgende Breife auß:

- "Bolfsichriften" von Johanna Sphri.
- Der Chorstuhlschnitzer von Wettingen" von A. Bögtlin.
- "Bahrheit und Dichtung" von E. Dorer. "Helbenbuch der Schweiz" von Jak. Kübler.

Die Breije werben burch bas Loos zugetheilt u. gelangen fofort zum Berfandt.

Brieffasten der Redaktion.



Z.O.1. Bn. 3a, es ist wirslich "ejangs nümme ichön", wie vom Bundespalais aus auf die Bolfsabst im mung gedrikt wird. Imme weiß man eine Gelegenheit zu sinden, dem lieben, angebeteten Bölflein zu igen, wie man's in Bern gern hätte. So auch jest wieder. Man provocirt herm Bundesrath Ruch onnet zu dem offiziellen Erguß, "wenn die Christen auch sichet wollen, jo steht ihnen dies so gut frei, wie den Juden!" Ih das neuelte geft der Orell Füßlichen, Portraitgallerie" bringt die Bildnise der Tessiner Regienungsätche. Seie interesignat. — C.A.B.
1. L. Siets mit Bergnügen; doch jolsten die Zeichnungen in Tusch auf lieberdruckpapter ausgestührt werden. — Poter. Auch der "Nebelspalter" sit vor dem Druckselber etwiel nicht sieher, obischon wir ihn sonst sehr zu eine die Ihren die Zeichnungen wir ihn sonst sehr zu eine die Ihren Seich wie eine Streen Schaft überlassen. Die Brügel der Frau scheidungen; als die Keitpeitsche des Majors. —
L. M. 1. W. Scheidungsprozesse gehören nicht in unser Blatt, auch wenn es

dabei sehr "zierlich" zugeht. — Spatz. Alles gan; schön und gut. Petrol ins Feuer gießen und Seelmeiß suchen! Da nüßen alle Warnungen nichts. — H. i. M. Wollen Sie hinter unsere Dilettanten-Vereine her? Gesegnete Malzeit! — Orlgenes. Das is denn doch nicht Alles dem virstlichen Sachversalt gemäß. Bollen sie die Berantwortung tragen? — O. M. i. B. Gesegnitich. Festen damit. — Z. i. Bn. Das ist sogar schon an königlichen Taseln vorgekommen, warrun dicht im Bergland? Jummerhin sollen sie servier werden. — Dkll. "Ach, so ein altes Serrchen, das sieht man an den Ohren, sie se sich selfsch vergen, das sieht man an der Nase bis roth sie vor Estiafe; dem zwick man mit den Blicken, die blind er vor Entzüden; dem macht man kei den zwicken, bis er das reinste hindschen, dam spielt man nicht mehr weiter mit, es endiget mit einem Tritt." So heißt, so viel wir wissen, das Sedichtschen. — L. O. i. V. So, sind Sie auch so Eurer? Da sendet man uns eben nachstehendes, trästiges Gebicht:

Sag' mir, lieber Nebelspalter,
Du, des öffentlichen Wiges u. Geschüßes
Bohlbestaller Haubrewalter —
Sag, warum verstummt dein Pigler?
Und warum dein Donner frault er
Nicht ins Schwindelber hab ngehäuse
Victories der der der der der der der
Und warum der Jorn nicht ballt er
Virdt ins Schwindelber hab ngehäuse
Eine schallend laute Beise?
Und warum der Jorn nicht ballt er
Dir die Naamessaust ob all der
Unvernunst der öben, blöben
Bergbahnwuthdurchieuchten Reden,
Die sogar um Eigers hehres
Eise und schnees und sixnenschweres
Hinvernunst der öben, blöben
Bergbahnwuthdurcheind haupt
Jhrer Borte loose Banden
— Bas ja sinderleicht ist! — wanden
Und ihm damit seinen starren
Raden! — o ist Kedenarren! —
Schon zu schwiedigen geglaubt!
— Frisch drauf los denn, Rebelspalter,
Greife zu dem Federfalter!
Wache ihn zum Donnerfeit,
Das mit schwellicher Gewalt er
Riedersause in die Schalter,
Rechnungsbilcher, Kassen all der
Bahangobilcher, Kassen all der
Bahangobiel (auch verknalter),
Dir zum Ruhm und uns zum Heil!

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich



Muster und Preisliste gegen 50 Cts. in Marken. Gummiwaarenfabrikdépôt Bern

bertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnun-gen des seinerzeit weltberühmten Naturgen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit des genen Ausehens unübertrefflich, gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugängsundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen.

Depôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatqual, auch in den übrigen Apotheken.

Gerber's Molker

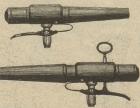
Prima Rahm-Käs'chen

Portionen-Käs'chen

in Kistchen von ca. 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Wirthe und Wiederverkäufer erhalten gerne Gratismuster. Es empfiehlt sich bestens 71 10

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich-Aussersihl.



Fasshahnen-Fabrik

Alb. Gull, Zürich-Wiedikon.

Neueste Erfinduna in 5 Staaten patentirt,

Eidgen. Patent Nr. 3964, ist Alb. Gull's selbstschliessender Auslaufhahnen (Fasshahnen)

Dieser ist der einfachste, solideste und praktischste aller bis jetzt in den Handel gelangten Fasshahnen. Für Solidität wird garantirt. Jedes Kind kann den Hahnen handhaben und ist das bei andern Hahnen vorkommende lästige Tropfen bei meinem System vollständig ausgeschlossen. Dieser Hahnen ist der einzige Ventilhahnen, der sich selbständig hermetisch verschliesst und wird derselbe mit oder ohne Schlüssel angefertigt. Die nicht zu unterschätzenden Vortheile, welche dieser Hahnen bietet, müssen jedem Fachmann sowohl als jedem Laien sofort einleuchten.

Es empfiehlt sich bestens der alleinige Fabrikant für die Schweiz, Frankreich und Italien
Obige Fasshahnen können auch bei der Expedition des "Gastwirth" in Zürich bezogen werden.





NEUCHATEL (SUISSE).





Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889 Brüssel 1891 Gent 1889
Wien 1891
P.F.W. Barella's
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

Dépôt [57]
P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.



Dumme Frage an die Thierschützler!

Thiere wollt Ihr beschützen, indem Ihr Menschen quält; wo steckt da die Logik? Ich stimme Nein! (M 9127 I Z) Ein Menschenfreund

Hautkrankheiten, Ausschlägen



jeder Art haben sich die Dr. med. Smid'schen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Exzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc.,—Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Aus schlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Packet enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schach el Blutreinigungspillen kostet Fr. 3, 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke. Steckborn.— Winterthur: Apoth. Furrer, Löwenapotheke. [87]

Einziges Fabrikationsgeschäft dieser Art in der Schweiz.

Karl Bührer, Schaffhausen

Fabrikationsgeschäft

Broches, Bracelets, Photographie-Rahmen in Jet en gros. Solide und schöne Arbeit garantirt.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

An die Liberalen!

Kein ehrlich Liberaler wird den uns zugemutheten Verunzierung unserer Verfassung zustimmen können. Die Grundforderung des Liberalismus ist Freiheit, in erster Reihe Freiheit des religiösen Bekenntnisses. Was zur Religion gehört, darüber steht nur den Bekennern derselben die Entscheidung zu, nicht Thierschutzvereinen. Da die schweizerischen Juden ohne Unterschied der Partei das Schächten einmüthig als integrierenden Bestandtheil ihrer Religion erklären, so steht es den Liberalen am wenigsten an, einem grausamen Eingriff in die von der Verfassung gewährleistete Gewissens- und Kulturfreiheit Vorschub zu leisten.

Die letzten Aufrufe der Thierschutzvereine haben durch ihren dämagogischen Ton viele Liberale verletzt. Mit solchen Mitteln darf ein Verein, der humanitäre Zwecke verfolgt, am allerwenigsten kämpfen. Und darum werden diejenigen Liberalen, die im Schüren von Klassenhass eine Verhöhnung des echten (M 9428^{II} Z) Liberalismus sehen, am 20. August

Nein stimmen.



W. Ecker, Kapellplatz,

LUZERN. « Spezialität:

Reise- und Theater-Perspektive.





Die Dampfschwalben er-

Burger & Heimlicher, Bern 16 Waisenhausstrasse 16 Gegründet 1884. TELEPHON.

Best eingerichtete Reparaturwerkstätte. Radfahrerpetarden zu billigsten Preisen. Sämmtliche Velo-Artikel.

Photographische Apparate

und alle Bedarfsartikel für Photographen und Amateure liefert am besten und billigsten R. Egg-Schädler, Photographische Manufaktur, Zürich. Illustr. Preisliste gratis u. franko.



retten zur Dekoration etc.
Naturgrosse Abbildungen gratis

Pariser Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität à 3-4 und 5 Fr pr. Dugend versende franko gegen Nachnahme 109

Aug de Kennen, Bürich.



Echte Briefmarken 40 Schweden Mk. 1.50 50 Span. Westind , 1.75 25 Türkei , 1.75 20 Japan , 1.— 12 Pr. Edwards Ins. , 3.50 5 Schleswig , 1.25 500 Verschiedene , 7.50 Preisliste über 1327 Serien grat. W. Künast, Berlin W. 64,



!!! Italienische Schönheiten!!! 25 Photographien reizender junger Italiener-innen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1.50 (Birm.) franco gegene Einsendung des Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam.

